

von alleine mit. Und so reiste das Mädchen von Wettbewerben zu Wettbewerben: über 40 erste Preise und 15 «Grand Prix»-Auszeichnungen – auch internationale – ein. Besuche daneben Musikmittelschule und Gymnasium. Und irgendwann ging das alles nebeneinanderher.

Das Jahreskonzert der Stadtmusik Bremgarten 2025 war wieder ein grosser Erfolg. Das ausgewählte Programm begeisterte durch virtuose Blasmusik die Besucher. Beide Aufführungen waren sehr gut besucht.

Mit dem Motto «Hinter dem Horizont» versprach die Stadtmusik Bremgarten in ihrem einladenden Programmheft ein Konzert voller Spiel und Freude, das vom Vertrauen ins Unbekannte führt. Und das Versprechen wurde eingehalten. Das Publikum bedankte sich am Schluss des Konzerts denn auch mit lang anhaltendem Applaus. Überall sah man glückliche und zufriedene Gesichter. Es war wiederum eine reiche Leistung der Stadtmusik Bremgarten, deren Mitglieder sich im vollen Einsatzverhältnis auf das Konzert vorbereitet hatten. Viel wertvolle Zeit und Einsatz wurden durch die Musiker und Musikerinnen erbracht.

Zielstrebige Leiterin

Eine wichtige Rolle spielt auch die musikalische Leitung der Stadtmusik Bremgarten. Mit Emilie Chabrol steht eine ausgezeichnete Dirigentin am Pult, deren Werdegang beachtlich ist.

tin die Juren offen gestanden. Sie entschieden sich dann schlussendlich für die Hochschule der Künste in Zürich (ZHdK). Dank Anders Mjølhus, ihrem ersten Gitarren-Professor, den sie bereits an einem Sommerkurs in Kroatien kennengelernt hatte. Er überredete sie, die Aufnahmeprüfung in Zürich zu machen. Sie bestand diese und sah

lorstudium folgte die Möglichkeit, mit Vojin Kocić zu arbeiten, welcher sie technisch noch einmal auf ein anderes Niveau gebracht habe. Hatte sie denn nie Bedenken, ob das auch alles gut gehen würde – so jung, ganz alleine in dieser Stadt, ohne Deutschkenntnisse? Željana lacht. «Ich hatte überhaupt keine Angst vor diesem Schritt», sagt

Knapp 25 Jahre jung ist Željana Jerić unterdessen – hat bereits das Solisten-diplom in der Tasche; unterrichtet an einer Musik- und einer Kantons-schule, konzertiert regelmässig ... Eine Traumkarriere, denkt man sich als Ausserstehende. Doch letztes Jahr stand plötzlich alles in der Schwebe.

Unter dem Titel «Alma Española» spielt das Orchester Bremgarten unter der Leitung von Renato Botti am 23. November um 17 Uhr in der Stadtkirche Werke der spanischen Komponisten Joaquín Rodrigo und Joaquín Turina.

Zauberhafte Klänge

Zum Jahreskonzert der Stadtmusik Bremgarten



Die Stadtmusik Bremgarten spielte mit ihrer Dirigentin Emilie Chabrol (Mitte) zwei fantastische Konzerte.

Bild: Stefan Eichholzer

Madame Emilie Chabrol leitet die Stadtmusik Bremgarten erfolgreich seit 2023. Bereits zum vierten Mal dirigierte die aus Frankreich stammende Frau mit dem akademischen Titel «Master Blasmusik-Direktion» das

die Musikgesellschaft Rietheim. Schon im zarten Alter von 7 Jahren begann ihre musikalische Laufbahn. Sie lernte Saxofon spielen und war von diesem Instrument von Anfang an begeistert.

Die Liebe zur Blasmusik

Folgerichtig studierte die junge Frau später an der Musik-Akademie Basel das Fach «Saxofon», welches sie, mit

dem Master-Titel erfolgreich abschloss. Zeitgleich sammelte sie Erfahrung durch das Mitwirken in verschiedenen musikalischen Formationen.

Schon seit ihrer Jugend galt ihre Vorliebe der Blasmusik. Folgerichtig studierte Emilie Chabrol ebenfalls in Basel weiter mit dem abgeschlossenen Ziel «Master Blasmusik-Direktion». Damit war der Weg frei zur Übernahme der musikalischen Leitung von er-

folgreichen Blasmusik-Formationen. Als Vorbilder gelten ihr dabei Dirigenten wie Paavo Järvi und Gustavo Dudamel.

Die Dirigentin der Stadtmusik Bremgarten ist überzeugt von der musikalischen Qualität des Musikkorps. Sie wünscht sich eine personelle Verstärkung vor allem im Register «tiefes Blech», sprich Bass, Eufonium und Posaune.

--aha